

# Freundeskreis bringt noch mehr Kultur an heimische Seen

Den Ambitionen der Initiative Vier-Seen-Kultur machte Corona einen Strich durch die Rechnung. Doch die vier befreundeten Ehepaare lassen nicht locker. Zwei Veranstaltungen sind heuer noch geplant.

**Mattsee, Henndorf, St. Gilgen, Mondsee.** Kultur bringt die Menschen zusammen, auch in schwierigen Zeiten. Voller Schwung war im Vorjahr die Initiative „Vier-Seen-Kultur“ gegründet worden. Nach der Auftaktveranstaltung im Oktober 2019 im Museum „Zinkenbacher Malerkolonie“ sollte es 2020 mit Elan weitergehen. Dem machte Corona einen ordentlichen Strich durch die Rechnung.

Doch der Freundeskreis aus vier Ehepaaren, aus dem Kulturinitiative entstanden ist, lässt sich nicht entmutigen. So fand am vergangenen Sonntag in Mondsee eine Matinée mit dem Münchner Diogenes Quartett und Werken von Brahms und Friedrich Gernsheim statt.

Schon vor rund sechs Jahren hatte es einen ersten Versuch gegeben, Wallersee, Mattsee und Wolfgangsee kulturell zu verbinden. Rainhard und Astrid Aufschnaiter, die „Anif Kultur“ mitbegründet hatten und mittlerweile in Mattsee leben, griffen die Idee unter Einbindung von Mondsee wieder auf und stießen bei ihren Freunden auf offene Türen. „Die Grundidee war es, vier verschiedene Sparten herauszuarbeiten. Wir sind von der Geschichte Mattsees fasziniert und wollen darauf einen Schwerpunkt legen“, sagt Astrid Aufschnaiter. So widmet sich Mattsee mit dem Collegiatstift der Geschichte und Kunst, Henndorf am Wallersee legt den Schwerpunkt auf Literatur, St. Gilgen mit seinen Museen deckt die Sparte der Bildenden Kunst ab, Mondsee widmet sich der Musik und dabei vor allem der Kammermusik.

Die Salzburger Marie-Christin und Andreas Forestier haben seit 2007 ihren Lebensmittelpunkt in Mondsee und engagieren sich dort unter anderem in der Organisation der Musiktag Mondsee.



Wichard Schöning (Henndorf), Astrid Aufschnaiter (Mattsee), Günther Friedrich (St. Gilgen), Marie-Christin und Andreas Forestier (Mondsee) von der Initiative „Vier-Seen-Kultur“ (v. l.). BILD: FINK

Seit 2003 kennen sie das Diogenes Quartett, das sie seither immer gefördert haben. „Die Musik spielt bei uns eine große Rolle und wir wollten schon immer etwas mit Kammermusik machen“,

„Wir wollen die Sparten Geschichte und Kunst, Literatur, Musik und Bildende Kunst abdecken.“

**Astrid Aufschnaiter, Mattsee**

so Andreas Forestier, studierter Bratschist, der aber beruflich eine Bankerkarriere einschlug. „Mit der Vier-Seen-Kultur wollen wir auf regionale Eigenheiten eingehen und verborgene Schätze heben“, betont er. In St. Gilgen am Wolfgangsee stehen Christa und Günther Friedrich hinter der Aktivitäten

der „Vier-Seen-Kultur“. Günther Friedrich: „2004 sind wir wieder von Salzburg nach St. Gilgen gezogen. 2009 wurde ich Obmann des Museumsvereins Zinkenbacher Malerkolonie. Unsere jährlichen Ausstellungen laufen von Juli bis Oktober. Wir wollen den Kreis der Interessierten ausdehnen und auch im Frühling und im Herbst Angebote schaffen, etwa mit Führungen durch das Museum.“ Die Zinkenbacher Malerkolonie umfasst eine lose Gruppierung von Künstlern, die in der Zwischenkriegszeit in Abersee zusammenfanden.

Eine Parallele dazu bildete der Henndorfer Kreis aus Literaten rund um Carl Zuckmayer in der Wiesmühl, die heute von Johanna und Wichard Schöning bewohnt wird. „Schon meine Schwiegermutter hat die Wiesmühl in den Vordergrund gestellt und den Henndorfer Literaturspaziergang initiiert. Henndorf ist kulturell sehr aktiv“, so Wichard Schöning, auf dessen Ini-

tiative hin das Literaturhaus Henndorf im Freumbichlerhaus entstand, das heuer seit zehn Jahren besteht. „Mit der Vier-Seen-Kultur können wir noch viel mehr Menschen ansprechen. Es ist eine große Adressdatei entstanden, von der alle profitieren.“

Etwa alle sechs Wochen trifft sich der Freundeskreis und bespricht gemeinsam Programmpunkte. Es gibt auch eine eigene Homepage. „Jeder kommt mit seinen Vorstellungen, die gemeinsam entwickelt werden. Jeder darf dabei seine Eigenheiten und seinen eigenen Stil beibehalten“, betont Marie-Christin Forestier.

Für 2020 sind noch zwei Veranstaltungen geplant: am Samstag, 14. November, eine „Promenade durch das Stift Mattsee“ sowie ein Klavierkonzert im Kapitel-Saal; am Freitag, 11. Dezember, eine Lesung der Bachmannpreisrägerin 2019 Birgit Birnbacher in Henndorf.

<https://vier-seen-kultur.at>  
Georg Fink

## DONNERSTAG

22. Oktober

### Bad Ischl

Landesmusikschule, 18.30 Uhr, **Puppentheater** „Black Magic“ zu Dmitri Schostakowitsch.

### Ebenau

Vorm Zenersaal, 15 Uhr, **Wochenmarkt** „Nah versorgt“.

### Faistenau

Oberhinterregghof, 14 Uhr, **Kinderkochkurs** – Kräuterwichtel.

### Grödig

Musik Mittelschule, 18 Uhr, **Kabarett** Ingo Vogl, „G’sundheitskabarett“.

### Mattsee

Bibliothek, 19.30 Uhr, **Lesung**, „Erzähl mir von den Trumer Seen“ von Monika Bayerl.

### Mondsee

Marktpl., 8 Uhr, **Sonderausstellung**: Schatzsuche im Mondsee.

### Wals-Siezenheim

Die Bachschmiede, 19.30 Uhr, **Konzert**, The Original Salzburg Swing Orchestra – „Best Of“.

## FREITAG

23. Oktober

### Anthering

Ross-Stall, 19.30 Uhr, **Konzert**, Follengquintett von Schubert.

### Hof

Kult, 19.30 Uhr, **Kabarett**, Tricky Niki – „NIKIpedia“.

### Mattighofen

KTM Motohall, 14 Uhr, **Design-Workshop**, ab 10 Jahren.

### Neumarkt

Hauptstraße, 14 Uhr, **Flachgauer Schranzenmarkt**.

### Oberndorf

Freiraum, 20 Uhr, **Premiere Theater**, Kissing God, Anti-Drogen Stück von Phil Young, weitere Termine: 25.10., 15 Uhr; 26., 28. & 31.10., 20 Uhr; 1.11., 20 Uhr.

### St. Georgen

Theater Holzhausen, 20 Uhr, **Theater**, „Die Jedermann“, weitere Termine: 24.10., 20 Uhr; 25.10., 15 & 19 Uhr; 26.10., 19 Uhr; 28. & 30.10., 4. & 6.11., 20 Uhr.

### Seekirchen

Emailwerk, 20 Uhr, **Konzert**, Simon Zöchbauer & Köhne Quartett „Achad“.

### Strobl

Theo Linggen Platz, 8 Uhr, **Bauernmarkt**.

### Thalgau

Marktplatz, 15 Uhr, **Wochenmarkt**. Kulturkraftwerk oh456, 19.30 Uhr, **Konzert**, „Andreas Mader & Christos Papandreopoulos“.

## SAMSTAG

24. Oktober

### Bad Ischl

Museum der Stadt, 19.30 Uhr, **Konzert**, Salzkammergut Salonquintett und Solisten.

### Hof

Vor der Sportmittelschule, 7.30 Uhr, **Wochenmarkt**.

### Mattighofen

KTM Motohall, 14 Uhr, **Löt-Workshop**, ab 10 Jahren.

### Mondsee

Kulturgut Höribach, 11 Uhr, **Goldener Herbst**, im Gewölbe: Second-Hand Mode, im Laden: Buch & Spiel, 11-18 Uhr.

### Oberndorf

Untersbergstraße, 8 Uhr, **Wochenmarkt**.

### Obertrum

Alte Backstube, 9 Uhr, **KRÄUTER-leben Workshop**, „Heiligenwecken selber flechten“, mit Bäckermeister Franz Loidl.

### St. Gilgen

Brunettiplatz, 8 Uhr, **Wochenmarkt**.

## SONNTAG

25. Oktober

### Mondsee

Kulturgut Höribach, 11 Uhr, **Goldener Herbst**, im Gewölbe: Second-Hand Mode, im Laden: Buch & Spiel, 11-18 Uhr.

### St. Georgen

Museum Sigl-Haus, 14 Uhr, **Tag der offenen Tür & Ausstellung** zum Buch „Mein 1. Schultag“.

## MONTAG

26. Oktober

### Bergheim

Neben Seniorenzentrum St. Georg, 8 Uhr, **Flohmarkt**, Missionskreis Bergheim.

### Grödig

Radiomuseum, 10 Uhr, **Familiengtag**, 10–17 Uhr, **Erlebnis Führung** „Mutti, Papa, gemma oide Radio schau“, Gramophon abspielen.

### Laufen

Salzachhalle, 19.30 Uhr, **Dokumentarfilm** für SAMA.

## DIENSTAG

27. Oktober

### Bad Ischl

Vor Lehartheater, 7.30 Uhr, **Bauernstand**.

### Hallwang

Kulturzentrum, 19.30 Uhr, **Konzert**, Hans Söllner „Solo“.

### Laufen

Salzachhalle, 16 Uhr, **Kindertheater**, „Für Hund und Katz ist auch noch Platz“.

### Neumarkt

Museum Fronfeste, 9 Uhr, **Workshop**, Mosaikspiegel, für Kinder ab 6 Jahren.

## MITTWOCH

28. Oktober

### Bergheim

Neben Seniorenzentrum St. Georg, 13 Uhr, **Flohmarkt**.



**Jetzt den Garten winterfit machen!**

- ▶ Teich- und Poolpflege
- ▶ Laub entfernen
- ▶ Baumschnitt & Baumpflege

**Maschinenring**

Flachgau 059 060 503  
flachgau@maschinenring.at

### Mattighofen

KTM Motohall, 14 Uhr, **Kids Design-Workshop**, für Kinder & Jugendliche ab 10 Jahren.

### Wals-Siezenheim

Die Bachschmiede, 20.30 Uhr, **Kabarett**, Luis aus Südtirol – „Best of(f)“.



## „Holzers Peepshow“ im Emailwerk

Die Kleinbauernfamilie Holzer hat Existenzsorgen. Die Landwirtschaft rentiert sich schon lange nicht mehr, ebenso der kleine Skilift. So entsteht die Idee, den Touristen wenigstens ein paar Euro abzunehmen. Holzers richten eine „Peepshow“ ein: Sie zeigen ihre vermeintlich heile Welt als lebendes Folkloremuseum. Die Komödie von Markus Köbeli ist eine Farce über alpine Verlierer in Tourismus-Regionen voller Lachen und Situationskomik. Unter der Regie von Hanspeter Horner spielen Anita Köchl, Edi Jäger, Magdalena Köchl und Klaus Eibensteiner am Sonntag, 25. Oktober, um 15 Uhr und 20 Uhr im Emailwerk Seekirchen (Infos und Karten: [www.kunstbox.at](http://www.kunstbox.at)).

BILD: ERIKA MAYER